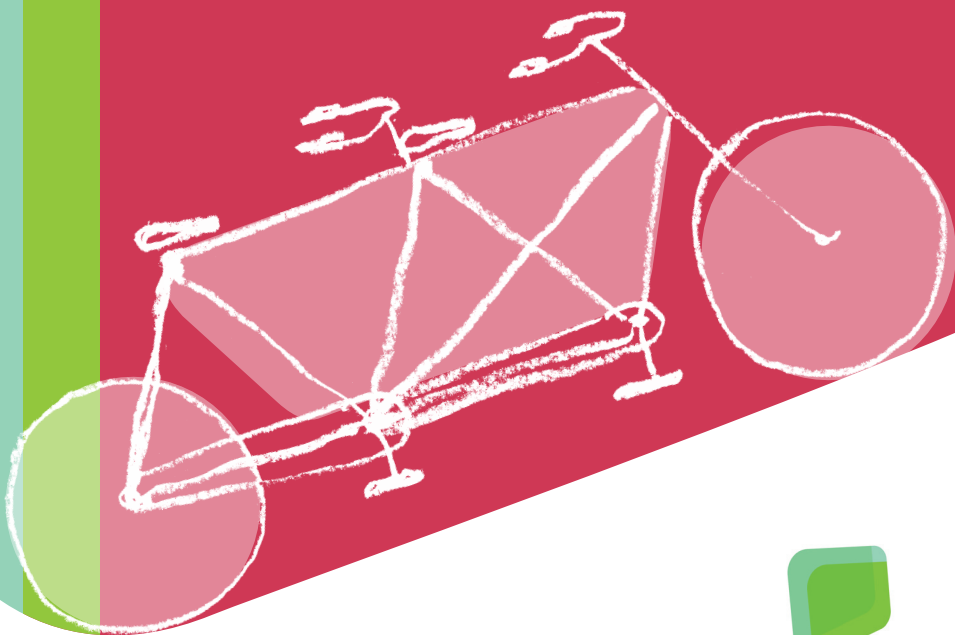


schule@museum

Bildungspartnerschaften
gestalten
2009 bis 2011



schule@museum

Die Idee

Durch die Zusammenarbeit der Institutionen Schule und Museum kann eine kreative Lernatmosphäre entstehen, die Kindern und Jugendlichen neue Zugänge zu Bildungsinhalten eröffnet. Sie können hierbei persönliche und soziale Kompetenzen erwerben und zu kulturellem Engagement motiviert werden. Das Museum ist darüber hinaus ein idealer Ort, um politisch oder gesellschaftlich relevante Themen zu diskutieren sowie Herkunfts- und Identitätsfragen nachzuspüren.

Seit 2004 kooperieren der Deutsche Museumsbund, der BDK - Fachverband für Kunstpädagogik und der Bundesverband Museumspädagogik beim Projekt schule@museum. Zusammen mit der Stiftung Mercator und der Bundeszentrale für politische Bildung wollen wir nun feste Strukturen und Langfristigkeit in der Zusammenarbeit von Schulen und Museen unterstützen. Ein „think-tank“ zur Zukunft der Zusammenarbeit von Schulen und Museen entsteht. Wir laden Sie ein, mit Ihren Ideen von einer zeitgemäßen Kooperation zwischen Museen und Schulen an unserer Ausschreibung teilzunehmen, um zusammen mit Ihnen modellhaft Zukunft zu gestalten.

Unser Ziel

schule@museum will langfristige Kooperationen zwischen Schulen und Museen entwickeln. Ziel der Ausschreibung ist es, bundesweit in 16 Modellen Strukturen für die Zusammenarbeit anhand eines interkulturellen Themas zu erproben. Die Ergebnisse dieser Zusammenarbeit werden am Ende des Projekts anderen Schulen und Museen in Handreichungen und im Internet für künftige Kooperationen zur Verfügung gestellt.

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können „Tandems“ aus Museen und Schulen aller Museumstypen und Schularten mit der Sekundarstufe I. Auf schulischer Seite werden besonders Real-, Haupt- und Förderschulen bzw. entsprechende Schulformen zur Teilnahme aufgerufen. Museen und Schulen können sich nur gemeinsam bewerben.

Was suchen wir?

Wir suchen Schulen und Museen, die sich als Tandems mit uns auf die Suche nach innovativen und kreativen Ansätzen für dauerhaft erfolgreiche Partnerschaften begeben, die Schülerinnen und Schülern Lust auf kulturelle Bildung im Museum vermitteln möchten. Wir möchten Pädagogen, Schüler und Museumsmitarbeiter einladen, gemeinsam Modelle nachhaltiger Zusammenarbeit zu entwickeln und diese in praktische Projekte umzusetzen.

Wir bieten Ihnen

- Finanzmittel zur Durchführung Ihres Projekts
- Beratung durch Experten
- Fachworkshops auf nationaler Ebene
- Vernetzung mit den Tandems aus den anderen Bundesländern

Was müssen Sie tun?

Ihr Tandem entwickelt ein Projektkonzept, das eine kreative Auseinandersetzung mit Museumsobjekten beinhaltet und dabei interkulturelle Fragestellungen aufgreift. Das Ergebnis wird zum Abschluss des Projekts in ästhetischer und/oder künstlerischer Form präsentiert (z.B. Installation, Kunstaktionen, Film, Website, Theater, Tanz, Audioguide, Ausstellung, Broschüre).

Ihrem Projektkonzept liegt ein Vorschlag für eine dauerhafte und nachhaltige Kooperation der Tandempartner zugrunde, der sich möglichst im Rahmen des Regelunterrichts verwirklichen lässt und der im Idealfall auch für andere Schule-Museum-Kooperationen geeignet ist.

Die von Ihnen vorgeschlagene Modellkonzeption beinhaltet eine Einbindung von Schülerinnen und Schülern in alle Projektphasen (Projektentwicklung, Durchführung, Präsentation und Auswertung).

Von besonderem Interesse sind Projektideen, die vor allem Kinder und Jugendliche aus bildungsfernen Milieus sowie aus Familien mit Migrationshintergrund berücksichtigen.

Ablauf des Projekts

Bewerbung bis 01.12.2009: Sie reichen als Schule-Museum-Tandem eine gemeinsame Ideenskizze für ein interkulturelles Projekt mit den hier aufgeführten Zielsetzungen sowie den ausgefüllten Bewerbungsbogen (siehe www.schule-museum.de) ein. Die Unterschriften der Museums- und der Schulleitung belegen, dass Ihr Vorhaben in beiden Institutionen unterstützt wird. Eine Jury prüft Ihre Bewerbung und wählt bis Mitte Januar 2010 für jedes Bundesland ein Tandem aus.

Entwicklungsphase bis Sommer 2010: Die ausgewählten Tandems entwickeln bis Sommer 2010 ihre detaillierte Modellidee und ihren Projektplan. Dabei werden Sie unterstützt durch eintägige Workshops mit Experten und durch den fachlichen Austausch mit anderen Tandems.

Durchführung im Schuljahr 2010/2011: Die Pädagogen beider Einrichtungen - Schule und Museum - arbeiten bei der gemein-

samen Durchführung eng zusammen. Die Projektergebnisse werden sowohl im Museum als auch in der Schule präsentiert. Darüber hinaus werden die Modellprojekte dokumentiert, ausgewertet und in Form von Empfehlungen weiteren interessierten Museen und Schulen zur Verfügung gestellt.

Ausblick: Nach Abschluss des Vorhabens im Sommer 2011 arbeiten Sie als Experten im bundesweiten Netzwerk schule@museum mit.

So sieht Ihre Bewerbung aus

1. Eine kurze Ideenskizze Ihres möglichen Modellprojekts
(ein bis zwei Seiten)
2. Das ausgefüllte Bewerbungsformular
(erhältlich unter www.schule-museum.de/bewerbung.pdf)

Beides senden Sie per Mail oder Post an das Projektbüro schule@museum.

Einsendeschluss ist der 01.12.2009

schule@museum ist eine Gemeinschaftsaktion von



Deutscher Museumsbund e. V.
www.museumsbund.de



BDK e. V. - Fachverband für Kunstpädagogik
www.bdk-online.info



Bundesverband Museumspädagogik e. V.
www.museumspaedagogik.org



Bundeszentrale für politische Bildung
www.bpb.de



Stiftung Mercator
www.stiftung-mercator.de

Kontakt

Projektbüro schule@museum
Monika Dreykorn
Hirschenstraße 44
90762 Fürth
Telefon 0911/766 12 39
info@schule-museum.de
www.schule-museum.de



schule@museum